

„Verliebte Elche“ machen das Rennen

Dreieich (zcol) – Der Dreieicher Weihnachtskalender steht in den Startlöchern – vergangene Woche hat die Jury das Titelblatt für den Kalender 2018 ausgewählt. Vor der Adventszeit gehen 3.000 Kalender in den Druck und die künftigen Kalender-Besitzer können sich auf tolle Gewinne freuen und damit gleichzeitig viel Gutes für spannende Spendenprojekte in der Stadt tun.

Für das Titelbild haben die „verliebten Elche“ das Rennen gemacht. Die zwei Tiere im Schnee, die ihre knubbeligen Nasen aneinander reiben und über ihnen ein leuchtend rotes Herz schwebt, hat die Jury am meisten berührt. Das Bild ist in einer Daumen-Abdruck-Technik entstanden.

Erstmals waren Kindergartenkinder für die Gestaltung des Deckblatts und der Türchen zuständig und die Jungen und Mädchen der Kita Schulstraße malten und bastelten zauberhafte Kunstwerke. „Wir haben ihnen mit verschiedenen Drucktechniken und geometrischen Figuren Hilfestellungen gegeben und die Bilder sind auch meist in Gruppen entstanden“, erklärt Nadine Vogt, Leiterin der Kindertagesstätte.

Auch wenn die Elche der Liebling der Jury waren, Bürgermeister Dieter Zimmer, Brigitte Reinhardt, Vorstandsmitglied des Vereins Dreieicher Weihnachtskalender, Willi Hartmann, Vorsitzender Dreieicher Weihnachtskalender, Nadine Vogt und Ruwen Guggenberger, Schulleiter der Schillerschule hatten die Qual der



Bürgermeister Dieter Zimmer (von links), Brigitte Reinhardt, Willi Hartmann, Nadine Vogt und Ruwen Guggenberger haben sich als Jury für die verliebten Elche entschieden.

Foto: zcol

Wahl. Der fliegende Engel mit Heiligenschein, eine Handvoll Schneemänner und die Elchherde aus Wäscheklammern und Pfeifenputzern hätten dem Kalender ebenso gut zu Gesicht gestanden. Willi Hartmann stellte bei der Präsentation des Titelblatts auch gleich den Dreieicher Wunschzettel für 2018 vor.

Der Vorstand des Vereins hat aus 35 Bewerbungen 19 Projekte mit einer Spendensumme in Höhe von 45.000 Euro ausgewählt, die es jetzt zu finanzieren gilt. „30.000 Euro können wir aus dem Verkauf der Kalender generieren, da die Serviceclubs Lions Dreieich, Rotarier Dreieich-Neu-Isenburg und Dreieich-Offenbach im dritten Jahr in Folge die Druckkosten überneh-

men“, erläutert Willi Hartmann. Für die Differenz in Höhe von 15.000 Euro müssen jetzt noch Projektpaten gefunden werden, die bereits sind, sich für die gute Sache einzusetzen. Mindestens 1.000 Euro oder 50 Prozent der Spendensumme müssten die Unterstützer übernehmen.

„Wir haben schon ein paar Spender, sind aber auch noch auf der Suche nach Paten“, betont Hartmann, dass es noch Finanzierungslücken gebe.

Die Kita Schulstraße möchte das Thema gesunde Ernährung und Nachhaltigkeit stärker im Kindergartenalltag verankern. Die Erzieher träumen von Einkäufen beim Erzeuger, selbst gemachter Butter und frisch gemahlenem Mehl. Ein Ausflug mit den

Kindern in die Fasanerie und in den angeschlossenen Hofladen sollen das Projekt abrunden.

Außerdem möchte der Verein Dreieicher Weihnachtskalender das Flüchtlings-Musikprojekt „Grenzenlos“ unterstützen, in der Wohngruppe der Behindertenhilfe in Offenthal soll ein Tagesstrukturraum umgebaut und eingerichtet werden, die Bremser brauchen Unterstützung bei der Reparatur ihres Mottowagens und der Verein You Gen träumt von der Einrichtung eines DJ Raums und braucht dafür Equipment, nur um ein paar Beispiele zu nennen.

Potentielle Projektpaten können sich bei Willi Hartmann, info@dreieicher-weihnachtskalender.de melden.